



Alarmierungsplanung

Schulungen/ Informationen
September 2015

Startseite



Chronologie

- **08.05.2015 :**
**Infoveranstaltung für Wehren
OH in Oldesloe über „Cobra4“**
 - Cobra 4 erfordert Neueingaben
von Daten
 - Daten sollen von Wehren
eingegeben werden
 - dazu ist eine kostenpflichtige
Lizenz zu erwerben

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.



Chronologie

- 08.05.2015: Infoveranstaltung in Oldesloe über „Cobra4“
- **19.05.2015 :**
Sammlung von
Stellungnahmen und offenen
Fragen der Wehren OH
 - Es gibt Bedenken der Wehren wegen erneutem Aufwand u. Verantwortungsverlagerung

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.



Chronologie

- 08.05.2015: Infoveranstaltung in Oldesloe über „Cobra4“
- 19.05.2015: Sammlung von Stellungnahmen
- **17.06.2015 :**
Bildung einer Arbeitsgruppe
„Cobra4“
 - Michael Hasselmann
 - Andreas von der Heyde
 - Sven Lesse
 - Dennis Puls
 - Thorsten Plath

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.



Chronologie

- 08.05.2015: Infoveranstaltung in Oldesloe über „Cobra4“
- 19.05.2015: Sammlung von Stellungnahmen
- 17.06.2015: Bildung einer Arbeitsgruppe
- **14.07.2015 :**
Arbeitsgespräch bei der Leitstelle in Kiel
 - Leitstellenverantwortliche IRLS SÜD
 - Stv. Leiter Leitstelle Kiel
 - AG Cobra 4

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.



Chronologie

- 08.05.2015: Infoveranstaltung in Oldesloe über „Cobra4“
- 19.05.2015: Sammlung von Stellungnahmen
- 17.06.2015: Bildung einer Arbeitsgruppe
- 14.07.2015: Arbeitsgespräch bei der Leitstelle Kiel
- **16.07.2015:**
Info Schreiben 1 an alle Führungskräfte und FOX-Administratoren der Wehren OH:
 - es kann FOX 112 genutzt werden für Datenverknüpfung mit Cobra 4 !!
 - Bitte an Wehren: beschäftigt Euch mit FOX 112

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.



Chronologie

- 08.05.2015: Infoveranstaltung in Oldesloe über „Cobra4“
 - 19.05.2015: Sammlung von Stellungnahmen
 - 17.06.2015: Bildung einer Arbeitsgruppe
 - 14.07.2015: Arbeitsgespräch bei der Leitstelle Kiel
 - 16.07.2015: Info-Schreiben 1
- **Juli / August :**
Rückmeldungen / Fragen von Wehren
 - Aufstellung von offenen Punkten

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.



Chronologie

1. Gemeindefehren möchten ihre **bestehenden Fachgruppen** in Bereichsfolgen aufnehmen (Führungsgruppen, Atemschutzgruppen)
2. Gemeindefehren möchten eine **Gesamt-Gemeindealarmierung** behalten und / oder Alarmierung ihrer festgelegten Züge

Aufstellung offene Punkte

3. Nachbar-Gemeindefehren möchten bestehende **Fachgruppen** und Gesamt-Gemeindealarmierungen der **Nachbarn** in ihre Bereichsfolgen aufnehmen
4. Gemeindefehrführer muss bei seinen Wehren **Kontroll- und Änderungsrechte** zum Thema Alarmierungen haben

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.

Hier: Übersicht über Fragen/ Anmerkungen



Chronologie

5. Spezielle, bestehende Objekt-Alarmierungen müssen 1:1 in Cobra 4 abgebildet werden
Dazu gehören auch:
- Alten- u. Pflegeheime, Großobjekte
 - Rendezvous-Vereinbarungen
 - Autobahnabschnitte/
Bundesbahnabschnitte . . .
6. Wehren möchten ihre bestehenden Daten nur in FOX112 eingeben

Aufstellung offene Punkte

7. Gemeindefwehren möchten FOX112 als das einzige verbindliche und kontrollierbare Instrument benutzen bzw. Alarmierungsdaten mit der Leitstelle „austauschen“
8. Ein Änderungsdienst muss für beide Seiten (Leitstelle – Wehren) transparent sein

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.

Hier: Übersicht über Fragen/ Anmerkungen



Chronologie

- 08.05.2015: Infoveranstaltung in Oldesloe über „Cobra4“
 - 19.05.2015: Sammlung von Stellungnahmen
 - 17.06.2015: Bildung einer Arbeitsgruppe
 - 14.07.2015: Arbeitsgespräch bei der Leitstelle Kiel
 - 16.07.2015: Info-Schreiben 1
 - Juli/August 2015: Rückmeldungen
- **September:**
Viele Gespräche / Telefonate mit Rainer Lerg (FOX112) und Ralf Stegen (IRLS)
 - offene Punkte abgearbeitet
 - Änderungen von Eingabemasken FOX
 - Vorbereitung der Schulungen der Wehren OH

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.



Chronologie

- 08.05.2015: Infoveranstaltung in Oldesloe über „Cobra4“
- 19.05.2015: Sammlung von Stellungnahmen
- 17.06.2015: Bildung einer Arbeitsgruppe
- 14.07.2015: Arbeitsgespräch bei der Leitstelle Kiel
- 16.07.2015: Info-Schreiben 1
- Juli/August 2015: Rückmeldungen
- September: Aufarbeitung der Rückmeldungen und Vorbereitung der Schulungen
- **10.09.2015: Amts- und Gemeindeführertagung**
 - Präsentation des bisherigen Sachstandes
 - Was ist noch weiter zu beachten / abzuarbeiten für die Schulungstermine der Wehren

Darstellung der chronologischen Entwicklung bzw. was ist bisher passiert.



GRUNDLAGE

- Verzeichnis der einheitlichen Schadenarten für die Alarmierung des Brand-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstes in Schleswig-Holstein
- Empfehlung der Projektgruppe Digitalfunk BOS SH -UAG Einsatzstichworte-
- Version 2.1. Stand 23.02.2009

Was ist Alarmierungsplanung ?

- Ist die Zuordnung von Einsatzmitteln und Maßnahmen zu:
 - Schadenarten
 - Objekten/ Gebieten
 - Zeiträumen

Darstellung der rechtlichen Grundlage

Erläuterung was Alarmierungsplanung bedeutet.



Was ist Alarmierungsplanung ?

- Ist die Zuordnung von Einsatzmitteln und Maßnahmen zu:
 - Schadenarten
 - Objekten/ Gebieten
 - Zeiträumen

Was steckt dahinter ?

- Alarmierung ist flächendeckend zu planen
- Darüber hinaus objekt- und ereignisbezogene Planungen, soweit erforderlich (Industriebetrieb, Altenheime, ...)
- Bedarfsgerechte Alarmierung durch Einschränkung auf spezielle Fahrzeuge, kleine Organisationseinheiten

Erläuterung was Alarmierungsplanung bedeutet.



Schadenarten (Cobra 3)

- B 01: Meldereinlauf BMZ
- B 02: Feuer klein
- B 03: Feuer mittel
- B 04: Feuer mittel,
Menschenleben in Gefahr
- B 05: Feuer groß
- B 06: Feuer groß,
Menschenleben in Gefahr
- B 07: PKW-Brand
- B 08: Containerbrand
- B 09: Rauchmelder

Schadenarten (Cobra 4)

- **Grundscha-denarten**
 - FEU AUS / FEU gelöscht
 - FEU K / FEU, kleiner Standard
 - FEU / FEU, Standard
 - FEU G/ größer Standard
 - FEU 2 ... 7/Alarmstufenerhöhung
- **Erweiterungen**
 - BAHN, BMA, BOOT, SCHIFF, WALD, FLUG1, FLUG2, (auch HAUS, LKW, WASSER, GEWÄSSER)
- **Ergänzungen**
 - X /Gefährdung durch Gefahrstoffe
 - Y / Menschenleben in Gefahr
 - V / Verletzte Personen
 - R1... R3 /Großeinsatz Rettungsdienst/MANV

Gegenüberstellung der Schadenarten in Cobra 3 (alte Software) mit den zusammengefassten Schadenarten und in Cobra 4 (neue Software) mit den Schadenarten nach dem landeseinheitlichen Verzeichnis der Schadenarten.

Alarmierungsplanung „landeseinheitlicher Stichwortkatalog“	
 	
Schadenarten (Cobra 3)	Schadenarten (Cobra 4)
<ul style="list-style-type: none"> • B 02: Feuer klein 	<ul style="list-style-type: none"> • FEU K (FEU kleiner als Standard) • FEU K BAHN • FEU K BMA <p>Das sind 3 Schadenarten ...</p>

Gegenüberstellung der Schadenarten in Cobra 3 (alte Software) mit den zusammengefassten Schadenarten und in Cobra 4 (neue Software) mit den Schadenarten nach dem landeseinheitlichen Verzeichnis der Schadenarten.



Schadenarten (Cobra 3)

- B 03: Feuer mittel

Schadenarten (Cobra 4)

- FEU (Standard)
- FEU (Y, V, R1, R2, R3)
- FEU BAHN (Y, V, R1, R2, R3)
- FEU BMA
- FEU BOOT (Y, V)
- FEU SCHIFF (Y,V,R1, R2, R3)

Das sind 19 Schadenarten ...

Bei Feuer groß/ 29 Schadenarten...

Gegenüberstellung der Schadenarten in Cobra 3 (alte Software) mit den zusammengefassten Schadenarten und in Cobra 4 (neue Software) mit den Schadenarten nach dem landeseinheitlichen Verzeichnis der Schadenarten.



Schadenarten

- Verzeichnis landeseinheitlicher Schadenarten für die Alarmierung des Brand-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstes in Schleswig-Holstein -

Brandschutz

CSA	EW	EG	Bezeichnung Schadenart	Beschreibung Schadenart	GGW Stärke	ASG ASGT-Tr	Löschmittel SLM	EMK	Aufgebot Rettungsdienst	sonstige EPS
F&U AUS			Feuer, gelöscht	voraussetzungen ausreichend. <u>Beispiele:</u> Kontrolle eines als gelöscht gemeldeten Feuers	1/5	2 1	500			
F&U K			Feuer, kleiner als Standard	Eine Staffel oder Löschgruppe ist zur Bewältigung der Einsatzsituation voraussichtlich ausreichend. <u>Beispiele:</u> Container- und PKW-Brand, Flächenbrand <500m²	1/5	4 1	500			
F&U			Feuer (Standard)	Ein Löschzug ist zur Bewältigung der Einsatzsituation voraussichtlich ausreichend. <u>Beispiele:</u> Feuer in oder an Gebäuden, Kraftfahrzeuge >PKW innerorts, Flächenbrand >500m², starke Raucherentwicklung	2 2/16	8 3	1.000	ab 3.OG 1 Hubrettungsgerät empfohlen!	1 RTW (wenn Feuer in oder an Gebäuden)	Polizei KWF (nur Info) Pu/MA
F&U 2			Feuer, 2 Löschzüge	Erhöht den Kräfteinsatz auf die angegebene Anzahl Löschzüge (keine Intensivschadenart)	4 4/32	16 7	2.000	ab 3.OG 1 Hubrettungsgerät empfohlen!	1 RTW (sofern noch nicht an der Einsatzstelle)	Polizei KWF Pu/MA
F&U 3			Feuer, 3 Löschzüge	Erhöht den Kräfteinsatz auf die angegebene Anzahl Löschzüge (keine Intensivschadenart)	6 6/48	24 11	3.000	ab 3.OG 1 Hubrettungsgerät empfohlen!	1 RTW (sofern noch nicht an der Einsatzstelle)	Polizei KWF Pu/MA
F&U 4			Feuer, 4 Löschzüge	Erhöht den Kräfteinsatz auf die angegebene Anzahl Löschzüge (keine Intensivschadenart)	8 8/64	32 15	4.000	ab 3.OG 1 Hubrettungsgerät empfohlen! 1 ELW 2 / FuKw-KatS	1 RTW (sofern noch nicht an der Einsatzstelle)	Polizei KWF Pu/MA
F&U 5			Feuer, 5 Löschzüge	Erhöht den Kräfteinsatz auf die angegebene Anzahl Löschzüge (keine Intensivschadenart)	10 10/80	40 19	5.000	ab 3.OG 1 Hubrettungsgerät empfohlen! 1 ELW 2 / FuKw-KatS	1 RTW (sofern noch nicht an der Einsatzstelle)	Polizei KWF Pu/MA
F&U 6			Feuer, 6 Löschzüge	Erhöht den Kräfteinsatz auf die angegebene Anzahl Löschzüge (keine Intensivschadenart)	12 12/96	48 23	6.000	ab 3.OG 1 Hubrettungsgerät empfohlen! 1 ELW 2 / FuKw-KatS	1 RTW (sofern noch nicht an der Einsatzstelle)	Polizei KWF Pu/MA

Findet sich die Landesliste in FOX wieder?

JA, unter Dokumente für die Einsatzabwicklung (in dem Modul Alarmplan)

Auf der Folgeseite wird die Schadenart Feuer (Standard) größer dargestellt!



Schadenarten

- Verzeichnis landeseinheitlicher Schadenarten für die Alarmierung des Brand-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstes in Schleswig-Holstein -

Brandschutz

GSA: Grundscha-denart

EW: Erweiterung

EG: Ergänzung

GSA	EW	EG	Bezeichnung Schadenart	Beschreibung Schadenart
F&U			Feuer (Standard)	Ein Löschzug ist zur Bewältigung der Einsatzsituation voraussichtlich ausreichend. <u>Beispiele:</u> Feuer in oder an Gebäuden, Kraftfahrzeuge >PKW innerorts, Flächenbrand >500m², starke Rauchentwicklung

Beispielhaft wird hier die Schadenart „Feuer Standard“ erläutert.



Schadenarten

- Verzeichnis landeseinheitlicher Schadenarten für die Alarmierung des Brand-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstes in Schleswig-Holstein -

Brandschutz

GGW: Gruppengleichwert

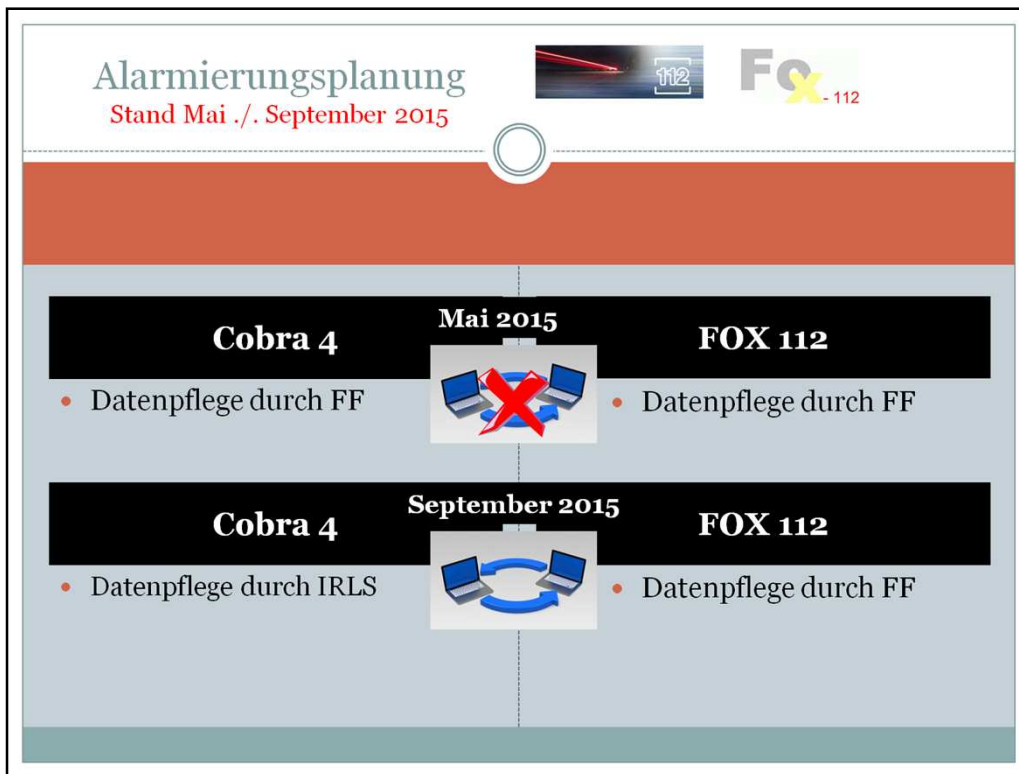
ASG: Atemschutzgeräte/ ASGT-Tr: Atemschutzgeräteträger-Trupp

SLM: Sonderlöschmittel

EMK: Einsatzmittelkombination

GGW Stärke	ASG ASGT-Tr	Löschmittel SLM	EMK	Aufgebot Rettungsdienst	sonstige EPS
2 2/16	8 3	1.000	ab 3.OG 1 Hubret- tungsgerät empfohlen!	1 PK 1 VV (wenn Feuer in oder an Gebäuden)	1.000 KWF (nur Info) PuMA

Beispielhaft wird hier die Schadenart „Feuer Standard“ erläutert.



Was im Mai 2015 war (grob skizziert) geplant ...

Feuerwehr hätte mit 2 Programmen arbeiten müssen. Ein Datenaustausch wäre kaum möglich gewesen.

Jetzt soll (grob skizziert) eingeführt werden ...

Feuerwehr arbeitet mit einem Programm (FOX112), IRLS übernimmt die Daten.

HINWEIS:

FOX112 arbeitet mit Standardwerten bzw. Standardangaben. Nicht jeder spezieller Alarmierungsfall kann abgebildet werden. Unter Umständen sind weitergehende spezielle Regelungen dann direkt mit der IRLS zu treffen.

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

- Was fehlt noch?
- Ortswehrführer ändert Alarmplanung ...
- Auch Gemeindeführer kann Alarmplanung ändern!

Kontroll-/ Freigabefunktion

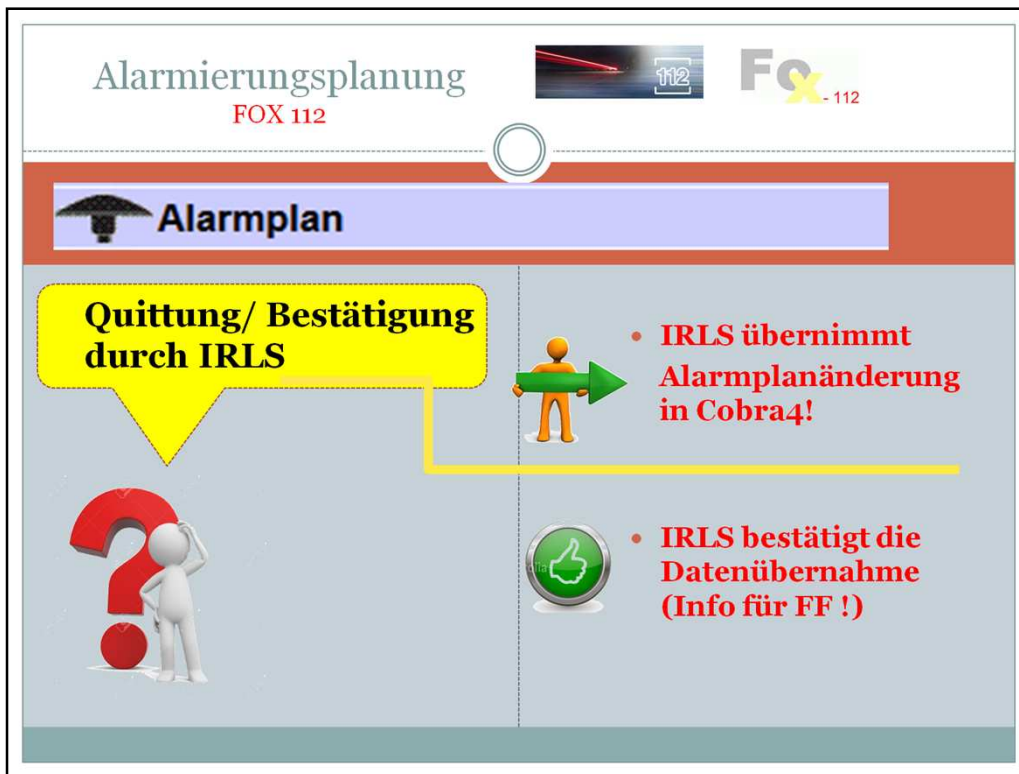
- **Gemeindeführer, Amtwehrführer, Kreiswehrführer geben o.K.**
- **IRLS übernimmt Alarmplanänderung in Cobra4!**

Änderungen in der Alarmplanung können vom Ortswehrführer und auch vom Gemeindeführer vorgenommen werden.

Die Einrichtung einer Kontroll- und Freigabefunktion wurde von diversen Gemeindeführern gefordert. Diese Forderung ist berechtigt, da die Gemeindeführungen für die Einsatzbereitschaft bzw. für die Alarmplanung in ihrem Zuständigkeitsbereich zuständig sind.

Die Kontroll- / Freigabefunktion kann aufgrund der Datenbankaufbaus bzw. des Verfahrens des Datenaustausches zwischen „Online-Datenbank Feuerwehr“ und „lokaler Datenbank IRLS“ nicht für alle Bereiche realisiert werden.

Die Realisierung ist aber möglich für die Bereiche „Einsatzstärken“ und „Bereichsfolge“. Diese beiden Bereiche sind entscheidend für die Alarmplanung und sollen deshalb erst über eine Kontrollfunktion für die IRLS freigegeben werden. Die Umsetzung ist noch nicht erfolgt, wurde aber vom KfV OH gefordert.





Eine Quittung bzw. Bestätigung, dass Änderungen in der Alarmplanung erfolgten ist bislang nicht vorgesehen.

Eine Realisierung ist lt. FOX112 möglich und soll installiert werden.

Alarmierungsplanung

FOX 112





Alarmplan

**RIC's,
Gruppeneinteilung**

Gruppe 1 – 7
Wehrführer
Vollalarm
Sirenenalarm,
Drehleiter,
Atenschutz, 1 ... 4

- FOX-Eingaben:
vorhandene RIC'S
Gruppen/Schleifen

Voraussetzung für
Alarmierung NEU

Die Daten (Schleifen, Gruppen, RICs) wurden manuell von Cobra 3 auf Cobra 4 übertragen. Seitens der IRLS werden die Schleifen/Gruppen hinterlegt. Beispielhaft: Wehrführung, Gesamt (Vollalarm), Gruppe 1 bis 7, TH, Zugführer, ... In diesen Schleifen / Gruppen sind die RICs hinterlegt.

Diese Eingaben der IRLS können die Feuerwehren in FOX112 einsehen, haben aber lediglich ein Leserecht. Sollten diese Eingaben unvollständig sein oder Ergänzungen notwendig sein, ist eine Info an die Leitstelle erforderlich. Von dort werden dann die nötigen Eingaben erfolgen.

Basierend auf diesen hinterlegten Gruppen erfolgen die Eingaben im Modul „Alarmierungsplanung NEU“. (Welche Gruppen/ Schleifen sollen zu welcher Tageszeit und zu welcher Schadensart alarmiert werden).



Nachfolgend werden einzelnen Module „Alarmplan“ aus FOX112 erläutert ...

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

- Alarmplan
- Alarmierung neu
- Alarmplanordner der FF Damlos Info an mich bei Alarmplanan
- Dokumente für die Einsatzabwicklung
- Wehrführung
- Weitere Ansprechpartner
- Gerätehaus
- Kommune
- Wichtige Telefonnummern
- Fahrzeuge
- Einsatzstärke
- Bereichsfolgen
- Einbindung der FF Damlos in andere Bereichsfolgen
- Besondere Objekte
- Zusätzliche Ausrüstung

• FOX-Eingaben:
Bei welchen Einsatzarten ist zu welcher Tageszeit wie zu alarmieren (Vollalarm, Sirenenalarm, Gruppenalarm)

In diesem Modul hinterlegt jede Feuerwehr für sich, welche Schleife/Gruppe zu welcher Tages/Nachtzeit bei welcher Schadenart alarmiert werden soll.

Nach dem derzeitigen Stand können nur Gruppen/Schleifen ausgewählt werden, die für die jeweilige Feuerwehr eingerichtet wurden.



Alarmplan

Einsatzarten

Einsatz Standard (wenn nichts anderes definiert für einzelnes Einsatzstichwort) **AT G GWF**

Grundschatdensarten (GSA)

- FEU
- FEU G
- FEU K
- KBF
- NOTF
- TH
- TH G
- TH K

Ergänzung Standard (wenn nichts anderes definiert für einzelnes Einsatzstichwort) **AT G GWF**

FEU K

Erweiterung (ERW)	TW	Standard	Wochentag (Tag)	Wochentag (Nacht)	Wochenende (Tag)	Wochenende (Nacht)	Feiertag (Tag)	Feiertag (Nacht)
00 Feuer, kleiner als Standard		AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF
AUS Feuer, gelöscht, Nachkontrolle		AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF
BAHN Feuer im Bahnbereich, kleiner als Standard		AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF
BMA Feuer, kleiner als Standard, privater Rauchmelder		AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF	AT G GWF

Hier wurde im Standard G= Gesamtalarm hinterlegt und wird „grün“ angezeigt.



Alarmplan

- Alarmierung NEU
- Ergebnis der Eingaben in einer Übersicht !

Einsatz	Wochentag (Tag)	Wochentag (Nacht)	Weekend (Tag)	Weekend (Nacht)	Feiertag (Tag)	Feiertag (Nacht)
FEU 00	G	G	G	G	G	G
FEU BAHN	G	G	G	G	G	G
FEU BMA	G	G	G	G	G	G
FEU SCHIFF	G	G	G	G	G	G
FEU WALD	G	G	G	G	G	G
FEU 2	G	G	G	G	G	G
FEU 3	G	G	G	G	G	G
FEU 4	G	G	G	G	G	G
FEU 5	G	G	G	G	G	G
FEU 6	G	G	G	G	G	G
FEU 7	G	G	G	G	G	G
FEU G 00	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition
FEU G BAHN	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition
FEU G BMA	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition
FEU G SCHIFF	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition
FEU G WALD	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition	ACHTUNG: keine Definition

Das Ergebnis der Eingaben kann im Überblick als pdf-Datei generiert werden.

Im Beispiel ist zu sehen, dass nicht für alle Schadenarten eine Alarmierung hinterlegt wurde. Dieses muss also nachgeholt werden. Diese gilt auch für Schadenarten, die vermeintlich nicht im eigenen Bereich passieren könnten. Zum Beispiel „FEU G Schiff“ ist im Binnenland nicht zu erwarten. Es ist aber durchaus denkbar, dass diese Schadenart im Rahmen der Bereichsfolgenabwicklung zum Zuge kommt. Also: Für alle Schadenarten eine Alarmierung hinterlegen. Wird nichts hinterlegt, geht die Leitstelle von „Vollalarm“ aus.

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

Alarmplan

- Alarmierung neu
- Alarmplanordner der FF Damlos Info an mich bei Alarmplanänderungen
- Do Keine Info an mich bei Alarmplanänderungen
- We Info an mich bei Alarmplanänderungen
- Gerätehaus
- Kommune
- Wichtige Telefonnummern
- Fahrzeuge
- Einsatzstärke
- Bereichsfolgen
- Einbindung der FF Damlos in andere Bereichsfolgen
- Besondere Objekte
- Zusätzliche Ausrüstung

Über Änderungen im Alarmplan wird automatisch informiert.

Info an mich ... wird empfohlen!

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

Alarmplan

- Alarmierung neu
- Alarmplanordner der FF Damlos Info an mich bei Alarmplanänderungen
- Dokumente für die Einsatzabwicklung

Dokumente für die Einsatzabwicklung

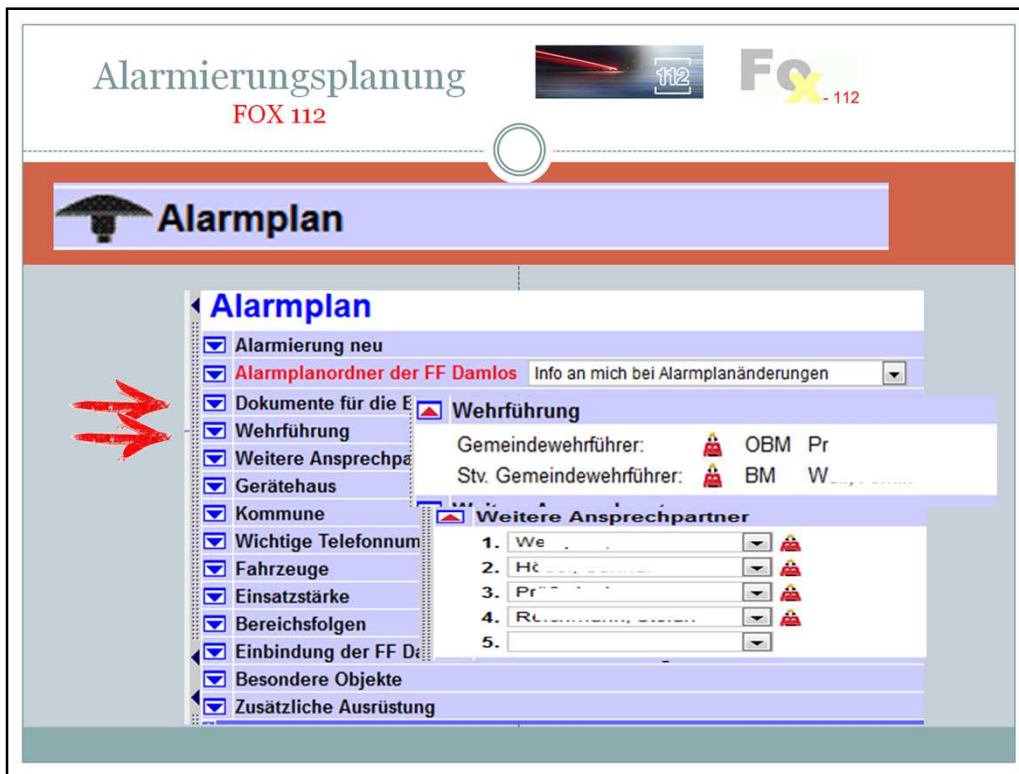
Präambel:	Stand: ?? ?? ?? Präambel zur Liste der Einsatzstichworte.
Einsatzstichworte:	Stand: 12.09.07 Vorläufige Liste der demnächst in Schleswig-Holstein gültigen Einsatzstichworte.
Einsatz-Kontrollbogen:	Stand: 03.06.15 Zur Feststellung welche Fahrzeuge, wieviele Kräfte u. PA-Träger vor Ort sind.
Leitfaden Anfahrt:	Stand: 14.06.07 Leitfaden für die Anfahrt zum Einsatzort (Anbringung am Armaturenbrett).
Leitfaden Einsatz:	Stand: 14.06.07 Leitfaden für Abarbeitung eines Einsatzes, zus. in DIN A5 (Taschenformat, evtl. einlaminiert).
Einsatztagebuch:	Stand: 03.06.15 Erste Seite der Einsatzprotokolle, generelle Einsatzdaten (mit Kontrollfunktion).
Abschnittseinteilung:	Stand: 14.06.07 Für die Unterteilung in Einsatzabschnitte.
Protokolle:	Stand: 03.06.15 Zur (Funk-)Protokollierung eines Einsatzes.
	Stand: 03.06.15 Zur (Funk-)Protokollierung speziell für den Bereich Atemschutz.
	Stand: 14.06.07 Protokollbogen für die Atemschutzüberwachung.
Übergabeprotokoll:	Stand: 03.06.15 Zur Übergabe der Einsatzstelle nach Einsatz der Feuerwehr.
Anwesenheitsliste:	Stand: 03.06.15 Zur Überprüfung der Anwesenheit.
Telefonliste:	Stand: 03.06.15 Zur telefonischen Nachalarmierung von Einsatzkräften.
Verdienstausfall:	Stand: 03.06.15 Bescheinigung zum Ausfüllen für den Arbeitgeber.

Dokumente für die Einsatzabwicklung

Dargestellt wird eine Sammlung von Dokumenten.

Das sind Rechtsvorschriften, aber auch Vordrucke, die keinen amtlichen Charakter haben. Es sind Vorschläge, die verwendet werden können.

Die Liste könnte individuell auf OH abgestellt werden.



Wehrführung: wird automatisch aus Personalverwaltung übernommen, hier Kontrollmöglichkeit, ob richtig.

Weitere Ansprechpartner können aus dem Personalstamm der Personalverwaltung übernommen werden, hier beispielsweise Gruppenführer und stv. Gruppenführer

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

Alarmplan

- Alarmierung neu
- Alarmplanordner der F
- Dokumente für die Ein
- Wehrführung
- Weitere Ansprechpart
- Gerätehaus
- Kommune
- Wichtige Telefonnumm
- Fahrzeuge
- Einsatzstärke
- Bereichsfolgen
- Einbindung der FF Dar
- Besondere Objekte
- Zusätzliche Ausrüstung


Gerätehaus

Funk:

Postleitzahl: 23738

Ort: Damlos

Straße: Sebenter Weg


Hausnummer: 11b 

Telefon: 04363802

Mobil:

Fax:


Einsatz-Fax:



Daten zum Feuerwehrhaus, u.a. auch die Erreichbarkeit. / siehe auch Eingabemöglichkeit auf der Startseite

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

 **Alarmplan**

Alarmplan

- Alarmierung neu
- Alarmplanort: Kommune
- Dokumente für
- Wehrführung
- Weitere Ansp.
- Gerätehaus
- Kommune
- Wichtige Tel.
- Fahrzeuge
- Einsatzstärke
- Bereichsfolg.
- Einbindung der FF Damros in andere Bereichsteigen
- Besondere Objekte
- Zusätzliche Ausrüstung

Bürgermeister(in)

Vorname: Reiner

Nachname: We

Telefon (p): (04363)

Telefon (d):

Mobil:

Fax:

Stellvertreter(in)

Vorname: Michaela

Nachname: He

Telefon (p): (04363)

Telefon (d):

Mobil:

Fax:

Speichern

Kommune: Erreichbarkeiten von Bürgermeister und Stellv.

Bitte daran denken, dass sich Namen auch mal ändern können. Dann ist entsprechend zu ändern.

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

Kein Einfluss auf Alarmplanung!

Alarmplan

- Alarmierung neu
- Alarmplanordner der FF Damlos Info an mich bei Alarmplanänderungen
- Dokumente für die Einsatzabwicklung Wichtige Telefonnummern (z.B. Stromversorger, Wasserwerk, Gasnotfall usw.)
- Wehrführung
- Weitere Ansprechpartner
- Gerätehaus
- Kommune
- Wichtige Telefonnummern
- Fahrzeuge
- Einsatzstärke
- Bereichsfolgen
- Einbindung der FF Damlos in andere Alarmpläne
- Besondere Objekte
- Zusätzliche Ausrüstung

Bezeichnung: e-on	Zweiverband Kartbroc	ZVO Leitzentrale	GifInfo Zentrum Nord
Telefon 1: 0180-1404444	(04562) 18839	(04561) 399400	(0551) 19240
Telefon 2:	(04562) 18820		
Telefon 3:			
Fax:			
Bezeichnung:			
Telefon 1:			
Telefon 2:			
Telefon 3:			
Fax:			

Die Telefonnummer(n) der Leitstelle werden zentral gepflegt.

Wichtige Erreichbarkeiten der Ent- und Versorger?

Die Daten sind für die Leitstelle nicht relevant bzw. werden nicht ausgewertet, da dort eigene Listen geführt werden.

Insofern dient diese Datenerfassung lediglich dem eigenen Alarmplan im späteren pdf-Dokument.

Seitens der IRLS wird geprüft, ob eine Übernahme in COBRA 4 Sinn macht, denn wechselt eine Kommune den Versorger, erfolgt meist keine Meldung an die IRLS.

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

Alarmplan

- Alarmierung neu
- Alarmplanordner der FF Damlos Info an mich bei Alarmplanänderungen
- Dokumente für die Einsatzabwicklung
- Wehrführung
- Weitere Ansprechpartner
- Gerätehaus
- Kommune
- Wichtige Telefonnummern
- Fahrzeuge

Fahrzeuge (Hinzufügen u. Löschen von Fahrzeugen über das Modul "Technische Ausstattung")

● TLF 8/18	Funkrufname: Florian 47/20/01	Löschwassertank: 1800 Liter	
● TSF-W	Funkrufname: Florian 47/41/08	Löschwassertank: 500 Liter	Atemschutzgeräte: 4 Stück

Zusätzliche Ausrüstung

Der Nachweis der vorhandenen Fahrzeuge erfolgt durch Datenübernahme aus der Geräteverwaltung. Hier besteht also eine Kontrollfunktion, ob alle Fahrzeuge richtig hinterlegt sind.

ACHTUNG:
Die neuen Funkrufnahmen sind noch einzupflegen!!!

ACHTUNG:
Wichtig ist auch, die Anzahl der Atemschutzgeräte

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX - 112

Alarmplan

Alarm

	Personal	AGT	Gruppenführer / Mannschaft
gesamt:	23	7	gesamt: 13 / 10
tagsüber (Mo-Fr):	4	2	tagsüber (08-18 Uhr): 1 / 5
nachts (Mo-Fr):	18	5	nachts (18-08 Uhr): 6 / 8
tagsüber Samstag:	14	3	
nachts Samstag:	14	3	
Sonn- u. Feiertags:	14	4	

Speichern

Einsatzstärke

Bereichsfolgen

Einbindung der FF Damlos in andere Bereichsfolgen

Besondere Objekte

Zusätzliche Ausrüstung

Die Einsatzstärken werden benötigt, um im Einsatzfall für die jeweilige Einsatzart die vorgeschriebenen Soll-Einsatzkräfte zu alarmieren.

Hier bedarf es einer objektiven Einschätzung! Ggf. Basierend auf Erfahrungswerte. Geschönte Zahlen können dazu führen, dass im Einsatzfall nicht genügend Einsatzkräfte vor Ort sind.

HINWEIS: Um die Verfügbarkeit zu berechnen, kann die Excel-Tabelle in der Feuerwehrbedarfsplanung der Landesfeuerweherschule hilfreich sein.

Zur Tagesverfügbarkeit sind Fragen eingegangen, die wie folgt beantwortet wurden:

1.) Wann ist ein Kamerad tagsüber verfügbar? Oder mal andersherum: Er ist tagsüber nicht verfügbar, wenn er auswärts (mehr als 10km weg) arbeitet. Das ist so ja recht eindeutig festzulegen.

Verfügbar heißt, wenn jemand zum Einsatz erscheinen kann. Es gibt keine zeitliche oder entfernungsmaßige Definition.

2.) Hat er Schichtdienst, ist er 50% Tagesverfügbar. Haben dann zwei Schichtdienst, dann ist vielleicht immer einer von denen immer tagsüber da, vielleicht auch nicht.

Ich würde die Schichtdienstler jeweils mit 50% ansetzen.

3.) Nachts sind alle im Dorf und eigentlich verfügbar, es sei denn durch Urlaub, Krankheit, Feiern nicht. Das ist alles nicht vorhersehbar. Um also (rechtlich) ganz sicher zu gehen, darf dann nie ein Kamerad als verfügbar eingetragen werden. Die Realität zeigt aber, dass doch immer welche kommen, die aber vorher nicht benannt werden können.

Das ist bei allen Wehren so. Nimm doch die prozentuale Beteiligung von vergangenen Einsätzen.

4.) Nach welchen Regeln soll das in Fox eingetragen werden?

Es gibt da keine Regeln. Eine realistische und ehrliche Abschätzung sollte es schon sein. Mach Dir doch eine Mitgliederliste und trag dort für jeden Kameraden/innen die Verfügbarkeiten incl. Atemschutz ein. Wie oben geschrieben die „Wackelkandidaten“ halt nur prozentual mit 50% oder 25%, je nach deren bisheriger Beteiligung oder Verfügbarkeit von der Arbeit. Dann läßt sich das leichter zusammen addieren.

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

Alarmplan

	Personal	AGT	Gruppenführer / Mannschaft
gesamt:	23	7	gesamt: 13 / 10
tagsüber (Mo-Fr):	4	2	tagsüber (08-18 Uhr): 1 / 5
nachts (Mo-Fr):	18	5	nachts (18-08 Uhr): 6 / 8
tagsüber Samstag:	14	3	
nachts Samstag:	14	3	
Sonn- u. Feiertags:	14	4	

Anzahl Atemschutzgeräteträger :

Maximal Anzahl der Atemschutzgeräte!

Bei der Angabe der Anzahl der Atemschutzgeräteträger kann z.B. "Fünf" eingegeben werden. Allerdings fälscht diese Zahl die Verfügbarkeit, wenn tatsächlich nur vier Atemschutzgeräte vorhanden sind. Wenn nur vier Atemschutzgeräte vorhanden, kann ich keine sieben Atemschutzgeräteträger einsetzen!

Also als Maximal-Wert für Atemschutzgeräteträger kann im Prinzip nur die Anzahl der Atemschutzgeräte angesetzt werden. Sind weniger Atemschutzgeräteträger als Atemschutzgeräte vorhanden, ist die Zahl der Atemschutzgeräteträger anzusetzen.

In dieser Übersicht ist immer die Zahl der Einsatzkräfte der gesamten Feuerwehr hinterlegt. Hat eine Feuerwehr eine Alarmplanung mit verschiedenen Gruppen, müssten auch für die Gruppen die Einsatzstärke hinterlegt werden. Wenn von insgesamt 20 Atemschutzgeräteträgern nur 10 Atemschutzgeräteträger in der Gruppe sind, muss eine spezielle Aufgliederung nachgewiesen werden. Diese Aufschlüsselung gibt FOX 112 aber noch nicht her.

Alarmierungsplan
FOX 112

Alarmplan

Standard

Mindestanforderung: **140** **56** Personal AT-Träger

Zeitkategorien:

		Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Saest. (T)	Saest. (N)	Sonntag	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Saest. (T)	Saest. (N)	Sonntag
1.	FF Damlos	4	18	14	14	14	2	5	3	3	4
2.	FF Koselau	7	16	9	16	16	2	4	2	4	4
3.	FF Kabelhorst-Schwienkuhl	5	30	5	30	30	2	6	4	6	6
4.	FF Lensahn	20	24	22	24	24	4	8	8	6	6
5.	FF Sipsdorf	5	23	5	23	23	2	5	3	3	5
6.	FF Riepsdorf	9	20	15	18	15	3	4	4	4	4
7.	FF Manhagen	5	18	17	19	19	2	5	5	5	5
8.	FF Lensahnerhof	8	20	8	20	20	4	7	4	7	7
9.	FF Harmsdorf	6	25	12	25	26	2	9	5	9	9
10.	FF Oldenburg in Holstein	25	35	40	40	40	14	22	20	25	25
11.	FF Altratjensdorf	0	15	0	15	16	0	5	1	5	5
12.	FF Beschendorf	6	20	24	27	27	2	4	6	6	6
13.	FF Wahrensdorf	2	12	4	14	14	1	4	2	4	3
14.	FF Guldenstein										
15.	FF Grube	6	24	12	25	20	2	3	3	3	3
16.	FF Grammdorf	4	15	9	15	15	0	4	2	4	4
17.	FF Cismar	11	20	20	11	20	6	6	6	6	6
18.	FF Heiligenhafen	22	40	35	35	40	10	20	20	16	20
19.	FF Neustadt in Holstein	26	40	30	48	43	10	27	15	28	24
20.											

Hier hinterlegt die FF, welche Feuerwehren bei nicht Erreichen der erforderlichen Kräfte als nächstes alarmiert werden sollen. In der rechten Aufstellung sind die Einsatzstärken der Wehren hinterlegt.

Die Feuerwehren sind prinzipiell in ihrer Entscheidung frei, doch sollten objektive Gründe für die Bereichsfolge sprechen. In diesem Beispiel sind jeweils die nächstliegenden Feuerwehren aufgeführt.

Als Mindestanforderung wird von der Schadenart „Feuer 07“ ausgegangen. Hier wird beschrieben, dass die Personalstärke 140 beträgt, davon sind 56 Atemschutzgeräteträger. Da Feuerwehren aus der angezeigten Bereichsfolge ggf. ausfallen, weil sie bereits im Einsatz sind oder abgemeldet sind, wird die Mindestanforderung nicht erreicht. Deshalb ist geregelt, dass zumindest die doppelte Anzahl der Mindestanforderung hinterlegt werden soll.

Hierin begründet sich die farbliche Darstellung der Einsatzstärke.

Rote Zahlen: Die Mindestanforderung wurde noch nicht erreicht

Gelbe Zahlen: Die Mindestanforderung wurde erreicht

Schwarze Zahlen: Die doppelte Mindestanforderung wurde erreicht.

Ziel der Bereichsfolge soll sein, in der letzten Zeile „schwarze Zahlen“ zu schreiben. In dem dargestellten Beispiel fehlen also noch Eingaben, da zwei Zahlen „gelb“ dargestellt werden.

Alarmierungsplan
FOX 112

Alarmplan

BEISPIEL

FEU (Feuer Standard);
GGW 2/2/16 = 20
AT-Träger: 6

Mo-Fr (T)

Standard

Mindestanforderung: **140** Personal AT-Träger **56**

Zeitkategorien:

	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Saest. (T)	Saest. (N)	Sonntag	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Saest. (T)	Saest. (N)	Sonntag
1. FF Damlos	4	18	14	14	14	2	5	3	3	4
2. FF Koselau	7	16	9	16	16	2	4	2	4	4
3. FF Kabelhorst-Schwienkuhl	5	30	16	30	30	2	6	4	6	6
4. FF Lensahn	20	24	22	24	24	4	8	3	6	6
5. FF Sipsdorf	5	20	13	23	23	2	5	3	3	4
6. FF Riepsdorf	9	20	15	18	15	3	4	4	4	4
7. FF Manhagen	5	10	17	19	19	2	5	5	5	5
8. FF Lensahnerhof	8	10	8	20	20	4	7	4	7	7
9. FF Harmsdorf	6	30	12	35	35	2	9	6	9	9
10. FF Oldenburg in Holstein	25	35	40	40	40	14	23	20	25	25
11. FF Altrajensdorf	0	10	6	16	16	0	3	3	3	3
12. FF Beschendorf	6	20	24	27	27	2	5	3	5	5
13. FF Wahrensdorf	2	10	4	14	14	1	3	3	3	3
14. FF Guldenstein	6	10	8	20	20	2	3	3	3	3
15. FF Grube	6	24	10	25	25	2	3	3	3	3
16. FF Grammdorf	4	15	8	15	15	0	3	3	3	3
17. FF Cismar	11	20	20	11	20	6	3	3	3	3
18. FF Heiligenhafen	25	40	35	35	40	20	16	20	16	20
19. FF Neustadt in Holstein	25	40	30	48	43	27	15	28	24	24
20.										

Darstellung, wie bei einem „FEU (Feuer Standard)“ die zu alarmierenden Feuerwehren berechnet werden.

Die Berechnung für Mindeststärke der Atemschutzgeräteträger führt zu dem Ergebnis, dass die Alarmierung der ersten drei Feuerwehren ausreicht (6 Atemschutzgeräteträger). Allerdings ist dann noch nicht die Mindeststärke für das Personal erreicht (16 anstatt 20). Also wird auch die vierte Feuerwehr alarmiert. Die Mindest-Personalstärke von 20 wird mit jetzt 36 somit erreicht.

Alarmierungsplan
FOX 112

Alarmplan

BEISPIEL

FEU (Feuer Standard);
GGW 2/2/16 = 20
AT-Träger: 6

Mo-Fr (T)

Erhöhung Einsatzstichwort
auf FEU 02

GGW 4/4/32 = 40
AT-Träger: 14

Standard

Mindestanforderung: **140** **56**

Zeitkategorien:

	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Saest. (T)	Saest. (N)	Sonntag	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Saest. (T)	Saest. (N)	Sonntag
1. FF Damlos	4	3	14	14	14	2	0	3	3	4
2. FF Koselau	7	6	9	16	16	2	0	2	4	4
3. FF Kabelhorst-Schwiekuhl	5	0	5	30	30	2	0	4	4	6
4. FF Lensahn	20	41	5	23	23	2	0	3	3	6
5. FF Sipsdorf	5	3	5	23	23	2	0	3	3	6
6. FF Riepsdorf	9	0	15	18	15	9	4	4	4	4
7. FF Manhagen	5	0	17	0	0	5	0	5	0	0
8. FF Lensahnerhof	8	0	9	0	0	4	0	7	0	0
9. FF Harmsdorf	6	0	12	0	0	2	0	3	0	9
10. FF Oldenburg in Holstein	25	0	0	0	0	14	0	0	0	0
11. FF Altrajensdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12. FF Beschendorf	6	0	0	0	0	2	0	0	0	0
13. FF Wahrensdorf	2	0	14	14	14	1	0	0	0	0
14. FF Guldenstein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15. FF Grube	6	0	0	25	20	2	0	0	0	0
16. FF Grammdorf	4	0	15	15	15	0	0	0	0	0
17. FF Cismar	11	0	0	11	20	6	0	0	0	0
18. FF Heiligenhafen	22	0	0	35	40	20	0	15	20	20
19. FF Neustadt in Holstein	26	0	0	30	48	43	0	27	15	28
20.										

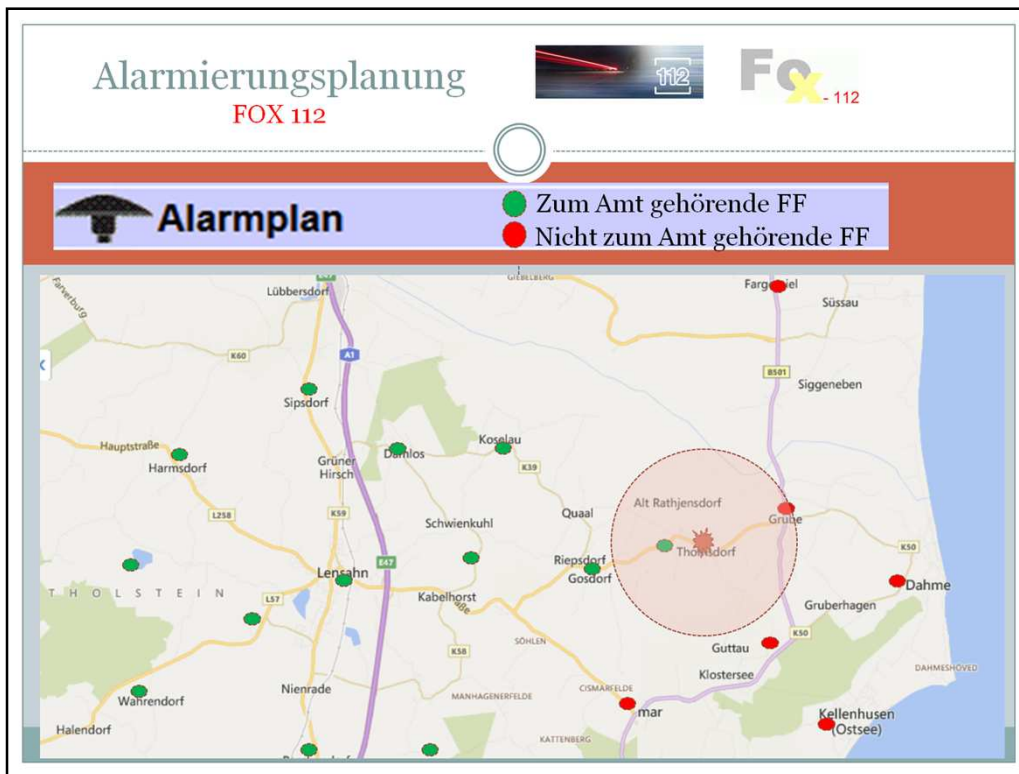
Sofern weitere Einsatzkräfte nachalarmiert werden müssen, soll dieses nach Möglichkeiten durch eine Meldung an die IRLS : „Erhöhung Einsatzstichwort“ erfolgen.

In diesem Fall wird von FEU Standard (1 Löschzug erforderlich) auf FEU 02 (2 Löschzüge erforderlich) erhöht. Der Bedarf an Personal beträgt jetzt 40, davon 14 Atemschutzgeräteträger.

In der Berechnung anhand der Bereichsfolge ergibt sich folgendes Bild:

Um 40 Einsatzkräfte zu erhalten, werden die Wehren 1 – 5 alarmiert.

Um 14 Atemschutzgeräteträger zu erhalten, müssen aber die Feuerwehren 1 – 6 alarmiert werden.

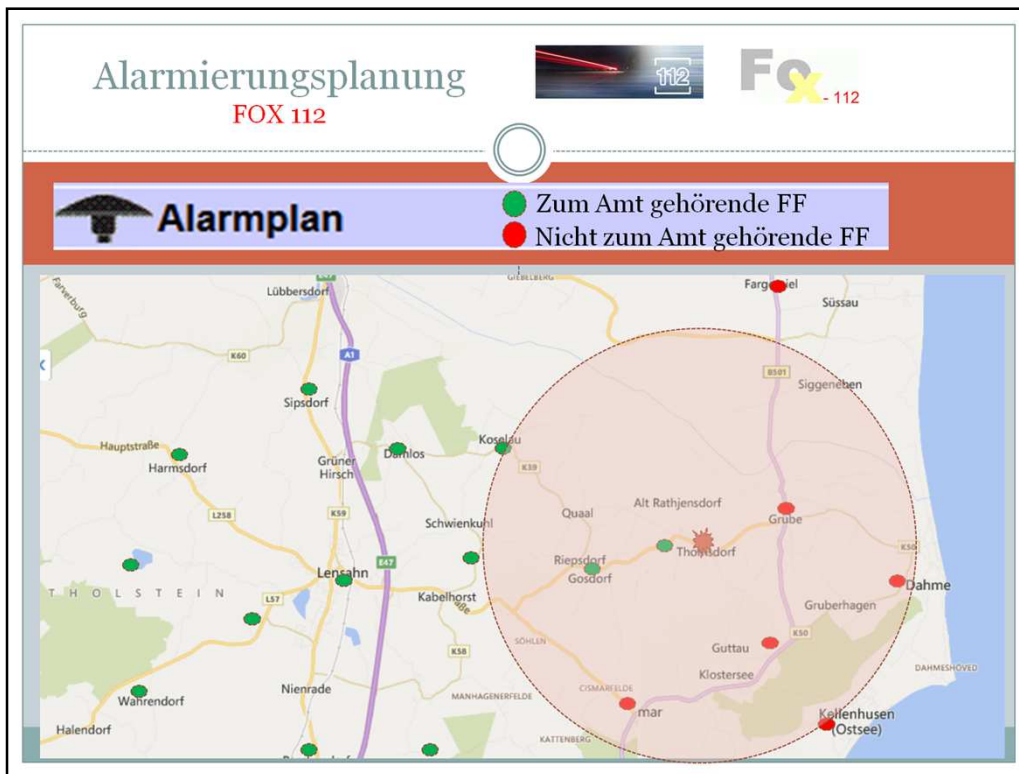


Was sollte bei der Festlegung der Bereichsfolgen beachtet werden:

Sinnvoll ist es nach geographischen Gesichtspunkten zu arbeiten.

In dem dargestellten Beispiel müssen es nicht unbedingt „nur“ die Feuerwehren aus der eigenen Gemeinde/ Amt sein. Es können Feuerwehren aus einer benachbarten Gemeinde günstiger/ schneller vor Ort sein. Hilfreich ist es, um den eigenen Standort mit Hilfe von Kreisen eine Abschätzung zu erhalten.

Allerdings müssen natürlich die Anfahrtszeiten beachtet werden. Kürzere Luftlinie bedeutet nicht gleich schneller Anfahrtszeit. Auch müssen kommunale Besonderheiten, z.B. spezielle Ausstattungen bei einer einzelnen Feuerwehr, zu einem anderen Ergebnis führen.

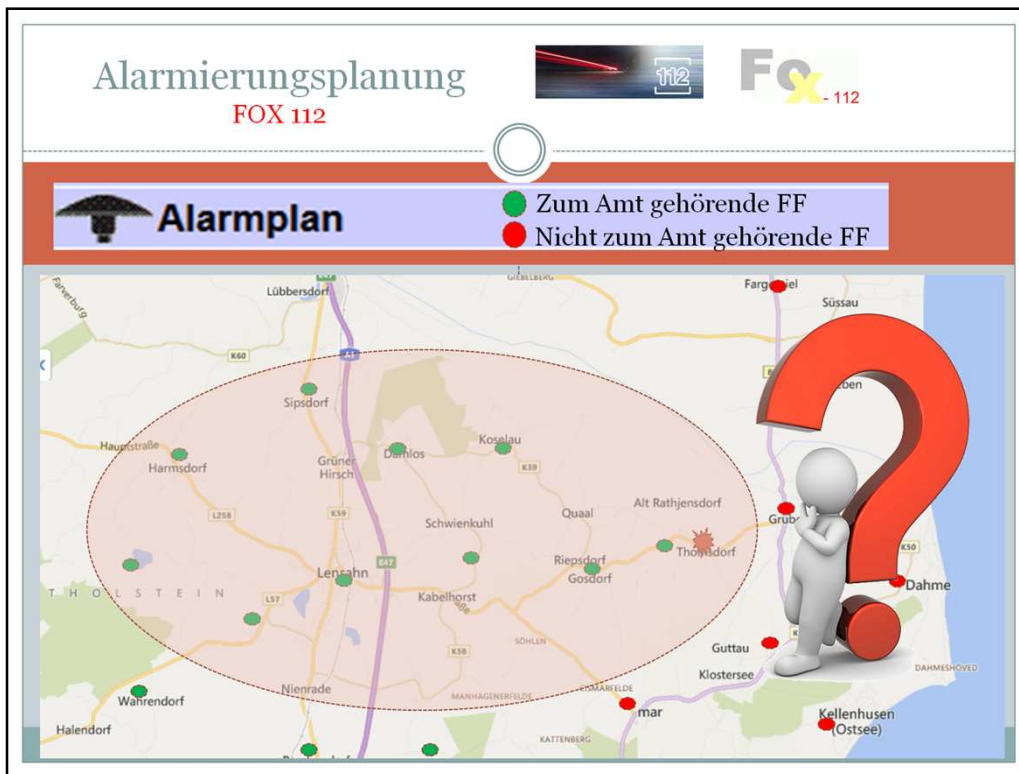


Was sollte bei der Festlegung der Bereichsfolgen beachtet werden:

Sinnvoll ist es nach geographischen Gesichtspunkten zu arbeiten.

In dem dargestellten Beispiel müssen es nicht unbedingt „nur“ die Feuerwehr aus der eigenen Gemeinde/ Amt sein. Es können Feuerwehren aus einer benachbarten Gemeinde günstiger/ schneller vor Ort sein. Hilfreich ist es, um den eigenen Standort mit Hilfe von Kreisen eine Abschätzung zu erhalten.

Allerdings müssen natürlich die Anfahrtszeiten beachtet werden. Kürzere Luftlinie bedeutet nicht gleich schneller Anfahrtszeit. Auch können kommunale Besonderheiten, z.B. spezielle Ausstattungen bei einer einzelnen Feuerwehr, zu einem anderen Ergebnis führen.



Wäre es sinnvoll, nur Feuerwehren aus dem eigenen Amt/Gemeinde in die Bereichsfolge einzubinden?

Alarmierungsplanung
FOX 112

Alarmplan

Zusätzliche ... eigen Einsatzstärke Pers.+AGT

Alarmplan

Alarm...

Wichtige Telefonnum...

Fahrzeuge

Einsatzstärke

Bereichsfolgen

Einbindung der FF D...

Besondere Objekte

Zusätzliche Ausrüstur

Zeitkategorien:

	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Samst. (T)	Samst. (N)	Sonntag	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Samst. (T)	Samst. (N)	Sonntag
1. FF Damlos	4	18	14	14	14	2	5	3	3	4
2. FF Koselau	7	16	9	16	16	2	4	2	4	4
3. FF Kabelhorst-Schwiekuhl	5	30	5	30	30	2	6	4	6	6
4. FF Lensahn	20	24	22	24	24	4	8	8	6	6
5. FF Sipsdorf	5	23	5	23	23	2	5	3	3	5
6. FF Riepsdorf	9	20	15	18	15	3	4	4	4	4
7. FF Manhagen	5	18	17	19	19	2	5	5	5	5
8. FF Lensahnerhof	8	20	8	20	20	4	7	4	7	7
9. FF Harmsdorf	6	26	12	26	26	2	9	5	9	9
10. FF Oldenburg in Holstein	25	35	40	40	40	14	22	20	25	25

11.

Unterschiedliche Bereichsfolge für Feuer ./.. Technische Hilfe?

Gefragt wurde, ob es nötig ist, für den Bereich Technische Hilfe eine eigene Bereichsfolge zu definieren:

Antwort: NEIN, softwareseitig wird die nächste Feuerwehr mit hydraulischen Rettungsgerät ausgewählt.

In diesem Beispiel also neben der örtlich zuständigen Wehr (Damlos), die nächste Wehr mit Rettungsgerät (Lensahn).

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan Zusätzliche Info anzeigen Einsatzstärke Pers.+AGT

Alarmplan

Spezielle objektbezogene Bereichsfolgen möglich?

Zeitkategorien:

	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Samst. (T)	Samst. (N)	Sonntag	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Samst. (T)	Samst. (N)	Sonntag
1. FF Damlos	4	18	14	14	14	2	5	3	3	4
2. FF Koselau	7	16	9	16	16	2	4	2	4	4
3. FF Kabelhorst-Schwienkuhl	5	30	5	30	30	2	6	4	6	6
4. FF Lensahn	20	24	22	24	24	4	8	8	6	6
5. FF Sipsdorf	5	23	5	23	23	2	5	3	3	5
6. FF Riepsdorf	9	20	15	18	15	3	4	4	4	4
7. FF Manhagen	5	18	17	19	19	2	5	5	5	5
8. FF Lensahnerhof	8	20	8	20	20	4	7	4	7	7
9. FF Harmsdorf	6	26	12	26	26	2	9	5	9	9
10. FF Oldenburg in Holstein	25	35	40	40	40	14	22	20	25	25
11.										

FOX ermöglicht es, zusätzliche Bereichsfolgen einzurichten.

Sinn machen z.B. objektbezogene Bereichsfolgen für besondere Objekte (Großfirmen, Altenheime, Autobahnabschnitte, Rendezvousverfahren, ...), weil dort unter Umständen zusätzliche oder spezielle Einheiten erforderlich sind. Auch kann es Sinn machen, einen Zuständigkeitsbereich einer Feuerwehr in Abschnitte Nord und Süd zu teilen.

Sollten zusätzliche Bereichsfolgen nötig sein, ist die IRLS zu kontaktieren, weil dann spezielle Absprachen notwendig sind.

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan

Zusätzliche Info an ... Einsatzstärke Pers.+AGT

Alarmplan

- Alarmierung neu
- Alarmplanord...
- Dokume...
- W...
- Ansprechpar...
- atehaus
- Kommune
- Wichtige Telefonnum
- Fahrzeuge
- Einsatzstärke
- Bereichsfolgen
- Einbindung der FF D...
- Besondere Objekte
- Zusätzliche Ausrüstur

Stand...

Zeitkategorien:

	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Samst. (T)	Samst. (N)	Sonntag	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Samst. (T)	Samst. (N)	Sonntag
1. GemWehr Gremersdorf	4	18	14	14	14	2	5	3	3	4
2. FF Koselau	7	16	9	16	16	2	4	2	4	4
3. FF Kabelhorst-Schwienkuhl	5	30	5	30	30	2	6	4	6	6
4. Führungsgr. Oldenburg	20	24	22	24	24	4	8	8	6	6
5. FF Sipsdorf	5	23	5	23	23	2	5	3	3	5
6. FF Riepsdorf	9	20	15	18	15	3	4	4	4	4
7. FF Manhagen	5	18	17	19	19	2	5	5	5	5
8. FF Lensahnerhof	8	20	8	20	20	4	7	4	7	7
9. FF Harmsdorf	6	26	12	26	26	2	9	5	9	9
10. FF Oldenburg in Holstein	25	35	40	40	40	14	22	20	25	25
11.										

„Besondere“ Alarmierungsformen?

Wie bereits dargestellt, sind jeweils die nächstliegenden Feuerwehren aufgeführt, die je nach Kräftebedarf zusätzlich alarmiert werden.

Es gibt aber auch spezielle Alarmierungsformen, die in Gemeinden etabliert sind.

Beispielhaft ist hier aufgeführt, dass in der Gemeindefeuerwehr Gremersdorf generell alle 4 Ortsfeuerwehren alarmiert werden. Diese Lösung lässt sich über die Bereichsfolge nicht realisieren.

Grund: In dem dargestellten Fall würden generell alle 4 Ortswehren alarmiert werden, egal bei welcher Schadenart.

Lösungsvorschlag ist, dass die Leitstelle über die Schleifen/ Gruppen eine GRUPPE „GemWehr“, beispielhaft auch „Führungsgruppe“ anlegt.

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Alarmplan Zusätzliche Info anzeigen Einsatzstärke Pers.+AGT

Alarmplan

- Alarmierung neu
- Alarmplanord...
- Dokume...
- W...
- Ansprechpar...
- Ratehaus
- Kommune
- Wichtige Telefonnum...
- Fahrzeuge
- Einsatzstärke
- Bereichsfolgen
- Einbindung der FF D...
- Besondere Objekte
- Zusätzliche Ausrüstur...

Stand...

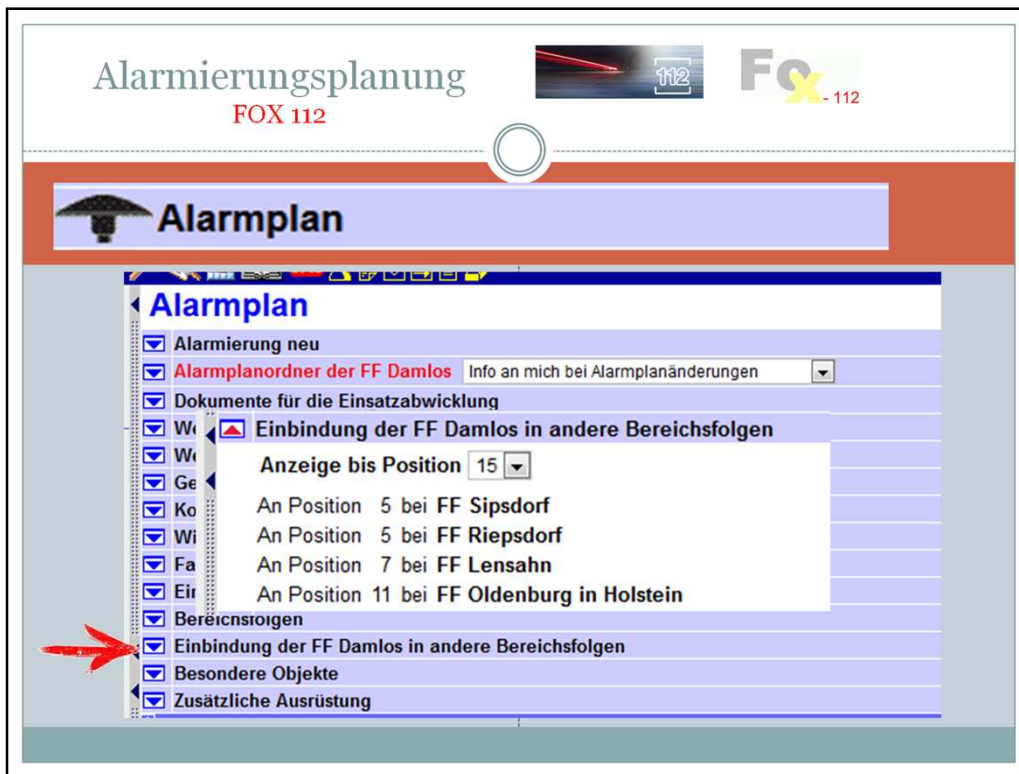
Zeitkategorien:

	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Samst. (T)	Samst. (N)	Sonntag	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Samst. (T)	Samst. (N)	Sonntag
1. GemWehr Gremersdorf	4	18	14	14	14	2	5	3	3	4
2. FF Koselau	7	16	9	16	16	2	4	2	4	4
3. FF Kabelhorst-Schwienkuhl	5	30	5	30	30	2	6	4	6	6
4. 7. Feuerwehrbereitschaft	20	24	22	24	24	4	8	8	6	6
5. DL Lensahn	5	23	5	23	23	2	5	3	3	5
6. FF Riepsdorf	9	20	15	18	15	3	4	4	4	4
7. FF Manhagen	5	18	17	19	19	2	5	5	5	5
8. FF Lensahnerhof	8	20	8	20	20	4	7	4	7	7
9. FF Harmsdorf	6	26	12	26	26	2	9	5	9	9
10. FF Oldenburg in Holstein	25	35	40	40	40	14	22	20	25	25
11.										

„Besondere“ Einheiten?

Wie werden besondere Einheiten (Feuerwehrbereitschaften, LZG, DL-Schleifen) in die Alarmplanung eingebunden?

Antwort: werden durch Nachforderung durch Einsatzleitung alarmiert.



Einbindung der eigenen Feuerwehr in andere Bereichsfolgen;

Hier kann eingesehen werden, in welche Bereichsfolgen anderer Wehren die eigene Feuerwehr eingebunden ist.

Im Beispiel: Die FF Damlos ist in die Bereichsfolgen der FF Sipsdorf (an Position 5) eingebunden, usw.





Der Alarmplan gibt die Möglichkeit, besondere Objekte einzutragen und zu beschreiben. Diese Objektbeschreibungen sind nur für den eigenen Alarmplan gedacht und werden derzeit nicht durch die Leitstelle genutzt.

HINWEIS:

GGf. ist dieser Punkt später mal relevant, wenn es um objektbezogene Bereichsfolgen geht.

Alarmierungsplanung
FOX 112

Zusätzliche Ausrüstung

Die Auswahl der Ausrüstung/Geräte nimmt der Verband vor !

Anzahl	Ausrüstung/Gerät
8	2m-Band-Funkgeräte
3	4m-Band-Funkgeräte
16	Atmungsflaschen
8	Atmungsgeräte
12	Atmungsmasken
	- Be- und Entlüftungsgeräte
52	Druckschläuche B
	- Elektrokettensägen
	- Feuerlöschkreiselpumpen
26	Funkmeldeempfänger
	- Heumesssonden
1	Motor-kettensägen
	- Ortsfeste Sender
	- Rettungsschneidgerät
	- Rettungsspreizer
	- Rettungszylinder
1	Stromerzeuger
1	Tauchpumpen
3	Tragkraftspritzen
	- Wärmebildkamera

Alarmplanänderungen

gen

Besondere Objekte

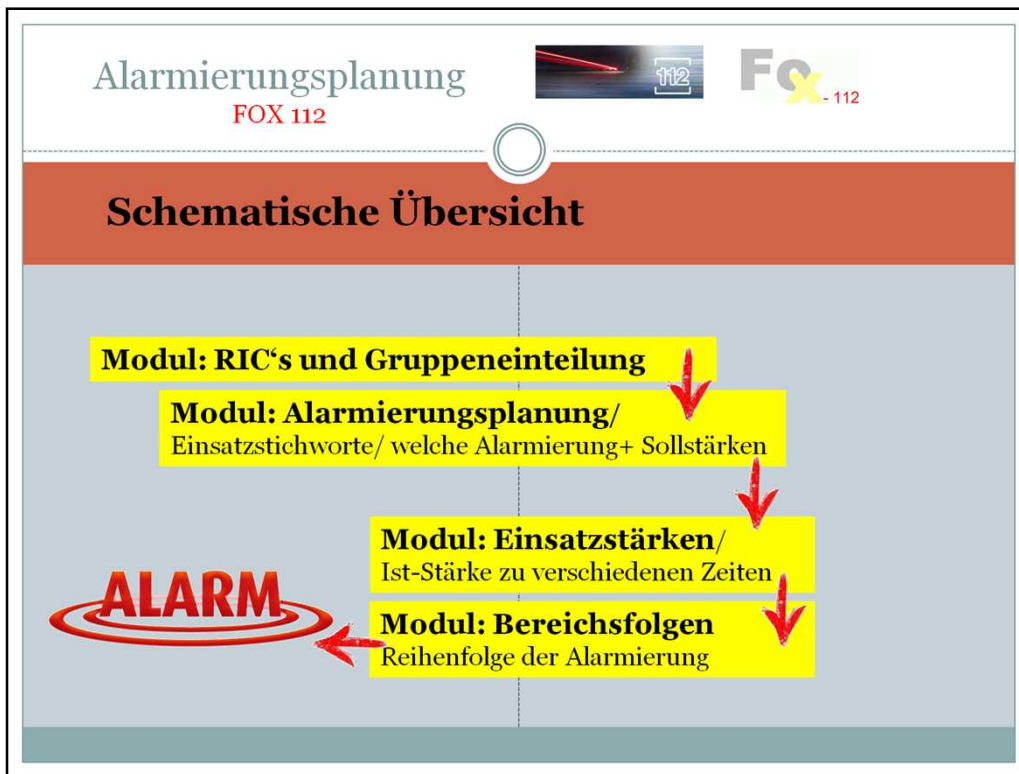
Zusätzliche Ausrüstung

Diese Daten ergeben sich aus der Geräteverwaltung. Welche Daten angezeigt werden, ist durch den KfV OH freizuschalten.

Derzeit wird geprüft, in wie fern diese Daten auch für die Leitstelle relevant sein können.

Auf jeden Fall bietet sie angezeigte Übersicht eine Kontrollmöglichkeit, ob alle anzuzeigenden Daten in der eigenen Geräteverwaltung hinterlegt wurden.

Beispiel: Hier wird angezeigt, dass die FF Damlos keine Heumesssonde hat. Sollte dies aber doch der Fall sein, ist die Heumesssonde in der Geräteverwaltung nachzutragen.



Schematische Darstellung, welche Daten benötigt werden, um eine Alarmierung vornehmen zu können.

Um eine Alarmierung vornehmen zu können, müssen die dargestellten vier Module richtig und vollständig bearbeitet worden sein.

Alarmierungsplanung
FOX 112

112 FOX-112

Zeitplan

Alarmplan

- ▶ Alarmierung neu
- ▶ Alarmplanordner der FF Damlos Info an mich bei Alarmplanänderungen
- ▶ Dokumente für die Einsatzabwicklung
- ▶ Wehrführung
- ▶ Weitere Ansprechpartner
- ▶ Gerätehaus
- ▶ Kommune
- ▶ Wichtige Telefonnummern
- ▶ Fahrzeuge
- ▶ Einsatzstärke
- ▶ Bereichsfolgen
- ▶ Einbindung der FF Damlos in andere Bereichsfolgen
- ▶ Besondere Objekte
- ▶ Zusätzliche Ausrüstung

Ab sofort bis 30.11.2015

Die Feuerwehren können bereits jetzt damit beginnen, ihre Alarmplanung aufzubauen bzw. notwendige Daten zu hinterlegen. Die Arbeiten sollen bis zum 30.11.2015 abgeschlossen sein.

Erklärung:

Roter Pfeil: Dateneingabe direkt in das Modul ALARMPPLAN

Grüner Pfeil: Datenübernahme aus Personal- oder Geräteverwaltung, also an dieser Stelle als Kontrollmöglichkeit zu verwenden. (Sind die Daten richtig?)



ToDo-Liste



- **Offene Punkteliste wird von FOX112 und von IRLS sowie KFV OH abgearbeitet**
- **Veränderte Sachverhalte werden mitgeteilt**

Es gibt offenen Punkte die abgearbeitet werden müssen. Die Wehren haben aber die Möglichkeit, weitere offene Punkte zu melden. Die ToDo-Liste wird entsprechend geführt.

Sofern es Änderungen gibt, erhalten die Feuerwehren Mitteilung.

Alarmierungsplanung
FOX 112





MELDUNG



Sofern die Dateneingabe für den Alarmplan abgeschlossen ist ...

(Meldung ggf. an AWF/GWF)
Meldung an den KFV OH ...

dort wird gesammelt und gebündelt an die IRLS weitergeleitet !!!

Die IRLS beabsichtigt, sofern Feuerwehren ihre Alarmplanung abgeschlossen haben, diese zeitnah zu übernehmen. Es sollen also nicht alle Alarmplanungen erst zum 30.11.2015 übernommen werden (zu viel Aufwand auf einmal).

Da die IRLS bis zum 30.11.2015 eine Vielzahl von Vollzugsmeldungen (von allen drei Kreisen) zu erwarten hat, folgende Bitte:

Die Meldung über den Vollzug gehen über den Kreisfeuerwehrverband. Dort wird wöchentlich gesammelt und dann gebündelt gemeldet!

Unter Umständen auf Gemeinde- bzw. Amtsebene klären, ob auch da gebündelt gesammelt wird, um ggf. noch abschließend kontrollieren zu können, ob die Eingaben ok sind.



Information



www.kfv-oh.de

Aktuelles/Downloadbereich/
Sprechfunk

[alarmplan-fox112.pdf](#)

Diese Präsentation mit entsprechenden Hinweisen (als pdf-Datei) ist zu finden unter: